

Kreisel

Zum Welt-Alzheimerstag lud die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz am 11. September 2008 zu einer Theateraufführung ins Bürgermeister-Reichert-Haus nach Ludwigshafen ein. Die Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft, Frau Andres, begrüßte die Gäste und verwies auf das Datum, den Jahrestag des Attentats auf die Türme des World Trade Centers. Der Anschlag löste bei den Menschen Bestürzung, Angst, Wut, Verzweiflung und Betroffenheit aus. Wird bei einem Angehörigen Alzheimer diagnostiziert, stellen sich ähnliche Emotionen und Ängste ein und die Welt scheint einzustürzen.

„Kreisel“ – eine Theatervorstellung über Demenz - von und mit Thomas Borggreffe zeigt einen Mann, der dement wird und zunehmend in seiner eigenen Welt lebt. Der Sohn möchte helfen, aber wie?

Die Zuschauer werden auf vier Ebenen an die Thematik herangeführt:

Da ist der Kranke, der seine Sicht der Umwelt, seine Gefühle und Ängste den Zuschauern vor Augen führt („... jetzt schaue ich durch jeden hindurch, ich sehe dich, aber ich kann deine Augen nicht sehen – du kommst mir bekannt vor- du bist jemand, den ich sehr lieb habe, aber dein Name...“).

Der Sohn versucht dem Vater, auch gegen dessen Widerstand, zu helfen, seine Würde zu bewahren, ihn zu schützen, in seine Welt zugelassen zu werden („...langsam verliere ich dich immer mehr – manchmal weiß ich nicht, ob du noch mein Vater bist...so durfte ich dich niemals anfassen - niemals durfte ich durch deine Haare gehen...“).

Der Neurologe/Gerontologe stellt die ärztlich/wissenschaftliche Seite dar. Mit der Gedächtnisambulanz weist er auf die vorhandene Demenz hin und erläutert die Funktionen der einzelnen Gehirnteile.

Auch die Heimitbewohner fehlen nicht und können, trotz Demenz, ihre Sichtweise und Gefühle äußern.

Thomas Borggreffe spielte alle Rollen seines Stückes selbst. Mit seiner schauspielerischen Begabung - Mimik, Blicke, Bewegung, Gestik, Emotionen – gelang es ihm die Zuschauer mit in die Welt der Dementen zu nehmen. Mit sorgfältig ausgewählter Musik untermalte Frau Borggreffe, am Mischpult, die Szenen und verstärkte damit die Emotionen.

Nach der Vorstellung lud Thomas Borggreffe das Publikum zur Diskussion und Gespräch ein. Hier zeigte er profunde Kenntnis, die sich der Schauspieler und Theologe in einem „Pflegehaus“ für Demenzkranke als Seelsorger in Nieuwegein/Niederlande erworben hat.

Edith und Otto Schmitt
Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Kontakt:
thomasborggreffe@planet.nl